Die Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen und Trusts (VLGST)

Das liechtensteinische Stiftungsrecht zählt in Europa zum «State of the Art». Liechtenstein hat sich in den letzten Jahren als Philanthropie-Standort im Herzen Europas etabliert.

In den strategischen Zielsetzungen der liechtensteinischen Regierung ist die Förderung der Philanthropie als wichtiger Pfeiler definiert. Sie sieht darin nicht nur ein Element des Finanzplatzes, sondern ein gesellschaftliches Erfordernis mit zukunftsorientierter Wirkung.

Liechtenstein steht an der Spitze des Global Philanthropy Environment Index (GPEI) 2022 und ist damit der weltweit beste Standort für wohltätiges Handeln und philanthropisches Engagement.

Dank der international wettbewerbsfähigen Bedingungen ist die Anzahl gemeinnütziger Stiftungen in Liechtenstein in den letzten Jahren stetig gestiegen. Ende 2022 waren 1‘375 gemeinnützige Stiftungen im Fürstentum verzeichnet. Eine im Jahr 2019 auf freiwilliger Basis gemachte Umfrage zum Fördervolumen und Förderbereichen wurde von 340 gemeinnützigen Stiftungen beantwortet. Die Förderbereiche sind vielfältig und umfassen Bildung und Erziehung, Entwicklungszusammenarbeit, Forschung und Wissenschaft, Gesundheit und Medizin, Kunst und Kultur, Soziales sowie Umwelt und Klimaschutz. Die Umfrage macht den positiven Beitrag der gemeinnützigen Stiftungen zur gesellschaftlichen Solidarität und internationalen Reputation deutlich.

Philanthropie bietet heute ein Feld für Innovation und Engagement. Gemeinnützige Stiftungen sorgen oft für Impulse und neue Ideen in der Gesellschaft. Liechtenstein verfügt über ein liberales Stiftungsrecht das optimale Bedingungen für philanthropisches Wirken schafft. Das liechtensteinische Stiftungsrecht überzeugt durch klare Definitionen und Abgrenzungen, insbesondere im Hinblick auf die Bestimmung der Stiftungs-Governance, und geniesst international eine ausgezeichnete Reputation. Im Rahmen der Revision des Stiftungsrechts wurde mit der Stiftungsaufsichtsbehörde (STIFA) auch eine gut ausgestaltete Aufsicht eingerichtet. Zudem besteht an der Universität Liechtenstein ein Lehrstuhl, der sich schwerpunktmässig mit Stiftungsrecht beschäftigt und somit das Know-how am Finanzplatz Liechtenstein kontinuierlich verbreitet und weiterentwickelt.

Kontakt
Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen und Trusts (VLGST)
Dagmar Bühler-Nigsch
Kirchstrasse 5
LI-9494 Schaan
T +423 222 30 10
info@vlgst.li
www.vlgst.li

Als Dachverband der Förderstiftungen und -trusts setzt sich die Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen und Trusts (VLGST) für die Interessen des Philanthropiesektors in Liechtenstein ein, fördert die Positionierung des Standorts und setzt sich ein für hohe Standards und Professionalität, nicht zu Letzt durch das Zusammenwirken verschiedener gemeinnütziger Stiftungen und Trusts. Die Vereinigung bietet und vermittelt Dienstleistungen für ihre Mitglieder und pflegt die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen im Bereich des gemeinnützigen Stiftungswesens. Die Interessen gegenüber Behörden sollen gewahrt und durch Öffentlichkeitsarbeit unterstützt werden.
Die Vereinigung ist Mitglied der Philanthropy Europe Association, Philea, welche die grösste europäische Philanthropie-Plattform bildet.